

## Asbest (AVV 170605\*) und (AVV 170601\*)

Asbest gehört zu den gefährlichsten Baustoffen, die jemals eingesetzt wurden. Früher galten die mineralischen Silikatfasern als ideales Baumaterial. Mittlerweile weiß man jedoch, dass der Staub gesundheitsgefährdend ist, sogar Krebs verursachen kann.

Noch bis in die 1980er Jahre nutzte man Asbestplatten, um Hausdächer damit zu decken bzw. zur Dämmung.

Man unterscheidet 2 Arten:

- 170605\* - asbesthaltige Baustoffe (z.B. Platten (eben oder gewellt), Rohre, Blumenkästen, Formsteile, Bruchstücke)
- 170601\* - Dämmmaterial, was Asbest enthält (z.B. Spritzasbest, Schnüre, Bänder, Schläuche, Gewebe, Fräsgut)

### **Wie wird Asbest entsorgt?**

Generell sollten Eigenheimbesitzer für die Asbestentsorgung ein professionelles Unternehmen beauftragen. Diese Unternehmen verfügen über eine Zertifizierung zur Asbestentsorgung, welche man sich vor der Auftragserteilung auch zeigen lassen sollte.

Während der Entsorgung sollten alle Arbeiter nur mit entsprechender Schutzausrüstung (Schutzanzug, Atemmaske, ärmeldichte Handschuhe) auftreten. Die Asbestplatten sollten nach Möglichkeit im Ganzen demontiert werden. Anschließend müssen sie in spezielle **Big-Bags** (für Platten oder Stücke) gefüllt werden, welche dann in unsere Container geladen werden können (**Stapelhöhe max. 1,20 m** mit **Warnaufdruck „Asbest“**). Die Platten-Bags dienen der Aufnahme unzerstörter Asbestplatten. Generell sollte auf ein Zerschneiden, Zerschneiden oder anderes Zerkleinern der Asbestplatten verzichtet werden.

Die Entsorgung erfolgt in zertifizierten Entsorgungsanlagen, die auf die Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Sonderabfällen) spezialisiert sind.

### **Achtung:**

**Asbesthaltige Abfälle müssen in Big-Bags verpackt werden.**

Asbest ist ein gefährlicher Abfall. Für die Entsorgung ist eine Abfallerzeuger Nummer notwendig, die man bei der SBB beantragen kann (Privatpersonen sind davon ausgeschlossen).